

Meinungsaustausch

Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer und BBB-Chef Rolf Habermann erörtern Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen



Ergebnisse der Berliner Koalitionsverhandlungen erörtert: Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer (li.) und BBB-Chef Habermann.

Foto: Christine Bodony

Zu einem Meinungsaustausch sind am 11. Dezember 2013 in der Münchner Geschäftsstelle des Bayerischen Beamtenbundes Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer (CSU) und der BBB-Vorsitzende Rolf Habermann zusammengetroffen.

Unter anderem ging es bei dem Meinungsaustausch um eine Nachbetrachtung der Koalitionsverhandlungen in Berlin. Hier ist es Johannes Singhammer gemeinsam mit der bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml in intensiven

Verhandlungen gelungen, dass Vorschläge, die das gewachsene System der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung sowie das Beihilferecht infrage gestellt hätten, nicht weiterverfolgt wurden. Nur durch das engagierte Eingreifen der beiden CSU-Verhandlungsführer konnte dies abgewendet werden.

Außerdem machte der BBB-Chef im Rahmen des Gesprächs auf einige künftige Herausforderungen für den öffentlichen Dienst aufmerksam. Dabei kam auch die von einigen geforderte Rückgängigmachung der Föderalismusreform zur Sprache. Die Gesprächspartner waren sich aber einig, dass die Föderalismusreform sowohl für den Freistaat Bayern als auch für die staatlichen und kommunalen Beschäftigten in Bayern viele Verbesserungen gebracht hat.